

Straßenverkehrsamt Heinrichstr. 21 31137 Hildesheim

Kreistagsfraktion
Die Unabhängigen

bearbeitende Dienststelle

Straßenverkehrsamt

Diensträume Hildesheim

Heinrichstraße 21

Ansprechpartner/in

Frau Geweke

Raum

2.02

Kontakt

Telefon: 05121 309-7241

Fax: 05121 309 95-7241

Angela.Geweke@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

28.04.2021

Mein Zeichen / Mein Schreiben

(206) 66 12 00 - RW

Datum

20.05.2021

Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Kreistag

Fortschreibung Radwegebauprogramm; Notwendige Radwegemaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen, Anfrage Nr. 222 vom 28.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mit Schreiben vom 28.04.2021 folgende Anfrage gestellt:

Sehr geehrte Frau Wißmann,

eine zügige Fortschreibung des Radwegebauprogramms ist unerlässlich, um weitere dringende Radwegebaumaßnahmen im Landkreis Hildesheim planen und umsetzen zu können. Wir halten es daher für erforderlich, in der Kreistagssitzung am 15.07.2021 über diese Fortschreibung zu entscheiden. Dazu stellen wir folgende Frage:

Ist sichergestellt, dass die notwendige Vorlage für eine Entscheidung am 15.07.2021 rechtzeitig in die Beratungen der Gremien des Kreistages eingebracht wird?

Hinsichtlich der notwendigen Radwegebaumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen hat der Kreistag nach dem Beschluss in der Sitzung am 30.01.2020 es für erforderlich gehalten, dass die Kreisverwaltung sich möglichst kurzfristig einen Überblick über die im Landkreis Hildesheim notwendigen Baumaßnahmen und deren Prioritäten verschafft, um auf dieser Basis gegenüber den Maßnahmenträgern auf eine baldige Umsetzung der Projekte hinwirken zu können. Zudem hat der Kreistag die Verwaltung darum gebeten,

Sprechzeiten Straßenverkehrsamt in Hildesheim:

Mo - Fr 07.30 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 17.30 Uhr / zusätzlich nach vorheriger Terminabsprache: Mo bis Fr 07.30 - 08.30 Uhr • Di 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Straßenverkehrsamt in Alfeld:

Mo - Fr 07.30 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 17.30 Uhr / zusätzlich nach vorheriger Terminabsprache: Mo bis Fr 07.30 - 08.30 Uhr • Mo 14.00 - 16.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 95 4044 • Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 8309

Internet: www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

einmal jährlich im Fachausschuss über das Ergebnis Ihrer Aktivitäten zu berichten. Dazu stellen wir folgende Fragen:

- 1. Liegt der notwendige Überblick über diese Maßnahmen vor? Falls nicht, wann ist damit zu rechnen?*
- 2. Für welche Sitzung des Fachausschusses ist der jährliche Bericht vorgesehen?*

Diese Fragen beantworte ich wie folgt:

Zum ersten Abschnitt:

Die Fortschreibung des Radwegebauprogramms wird aktuell seitens Straßenverkehrsamtes zur Beschlussfassung für die Kreisgremien im Fachausschuss am 10. Juni 2021 sowie für den Kreistag am 15. Juli 2021 vorbereitet.

Zu Nr. 1:

Im vom Kreistag beschlossenen regionalen Radverkehrskonzept befinden sich auch Vorschläge zum Bau und zur Sanierung von Radwegen an Landes- und Bundesstraßen. Die so erfassten Verbindungen gehen als Datengrundlage in die Planungen für die notwendigen Baumaßnahmen ein.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) baut und unterhält im Auftrag des Bundes Radwege an Bundesstraßen in Niedersachsen.

Bei landeseigenen Straßen obliegt ihr zudem auch die Finanzierung der Radwege.

Vorrangiges Ziel der Finanzierung des Baus von Radwegen aus Straßenbaumitteln des Bundes ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen durch wirksame Entflechtung der Verkehrsarten. Die Verkehrsbedeutung der Trasse für den Radverkehr ist nicht vorrangiger Bewertungsgegenstand.

Die Entflechtung ist insbesondere dort wichtig, wo hohe Differenzgeschwindigkeiten zwischen Kraftfahrzeugverkehr und Radverkehr auftreten, auf Straßen mit hohen Verkehrsstärken, hohem Schwerverkehrsanteil und/oder geringen Fahrbahnbreiten. Durch die Entflechtung wird eine Verminderung der Zahl der Unfälle mit Beteiligung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, eine Verbesserung der Verkehrsqualität und darüber hinaus eine Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten angestrebt.

Ergänzendes Ziel ist dann die sinnvolle Erweiterung und Ergänzung (Lückenschlüsse) regionaler Radverkehrsnetze in der Zuständigkeit der Länder, Kreise und Kommunen.

Grundlage für den Bau von Radwegen an Landesstraßen ist das landesweite Radwegekonzept. Verschiedene Kriterien werden dabei für die Beurteilung der Dringlichkeit herangezogen. Das Radwegekonzept wurde 2016 durch das Land Niedersachsen fortgeschrieben. Die Projektliste ist als PDF-Datei auf den Seiten des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung hinterlegt.

Die NLSTBV beteiligt den Landkreis Hildesheim über eine Regelabfrage bei der Fortschreibung ihrer Prioritätenliste hinsichtlich etwaiger Bedarfe für Radwege an Landesstraßen.

Bei der nächsten Abfrage wird der Landkreis seine Prioritäten anhand des regionalen Radverkehrskonzeptes einbringen.

Für Bundesstraßen gibt es aktuell keine derartigen Prioritätenlisten. Da die Kreisverwaltung im regelmäßigen Austausch mit der Landesbehörde zum Thema Planung von Radwegen steht, werden auch für die Strecken an Bundesstraßen die Daten aus dem regionalen Radverkehrskonzept an die NLSTBV übermittelt.

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises fragt regelmäßig vor der Berichterstattung an den Kreistag bei der NLSTBV den Stand der dortigen Planungen ab.

Zu Nr. 2:

Der jährliche Bericht ist für die jeweilige Fachausschusssitzung im Herbst vorgesehen. Er wird Bestandteil des Berichts über die im aktuellen Jahr durchgeführten und für das kommende Jahr geplanten Straßen- und Radwegebaumaßnahmen des Landkreises.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Hansen